

PRESSEINFORMATION

Sommerferien für den Kaminofen

Wer seinen Kaminofen jetzt gut pflegt, hat im Winter mehr davon

Trier, März 2010. Der Schnee ist weg, der Frühling kommt. Während Mensch und Natur nach dem langen Winter wieder richtig aktiv werden, kann sich eine andere Spezies jetzt erst einmal ausruhen: der Kaminofen. Seine Hochsaison geht zu Ende, die Sommerpause steht vor der Tür. Aber was braucht ein Kaminofen eigentlich für die großen Ferien? Wie macht man ihn fit für die ruhige Jahreszeit und was muss man beachten, damit der kommende Winter zu Hause wieder besonders warm und gemütlich wird? Wir haben für alle Kaminofen-Besitzer ein paar Tipps zusammengestellt:



Der Frühling kommt, der Ofen geht – in die Sommerpause. Wer seinem Ofen jetzt ein bisschen Pflege gönnt, hat auch im nächsten Winter wieder seine helle Freude daran.

1. Weg mit dem Winterruß

Ofen und Rohre sollten einmal jährlich auf Ablagerungen untersucht und bei Bedarf gereinigt werden, damit der Rauchabzug nicht behindert wird. Praktisch, wenn der Ofen über Reinigungsöffnungen an den Rohren verfügt. Dann einfach die Öffnung aufschrauben und mit einer Bürste die Rußablagerungen nach unten in den Kaminofen fegen. Danach im Feuerraum den oberen Thermostein oder das

Flammleitblech sowie die dahinter liegenden Rauchumlenkplatten entfernen und den Ruß in den Feuerraum bürsten oder absaugen. Bei Öfen ohne Reinigungsöffnungen nimmt man die gesamte Rohrverbindung vorsichtig ab und bringt sie ins Freie zum Ausfegen.

2. Beweglich bleiben

Funktionsteile wie Türgriff, Türscharniere und Aschefachtür bleiben leichtgängig, wenn sie mit einem Spezialfett aus dem Fachhandel behandelt werden. Gegebenenfalls können die Schrauben am Türgriff leicht nachgezogen werden, falls sie sich gelockert haben.

3. Das Styling nicht vergessen

Auch Kaminöfen wollen schön gepflegt sein. Die Oberfläche von Stahlkaminöfen reinigt man mit einem nicht zu feuchten Tuch. Dabei sollte auf aggressive Reinigungsmittel mit Essig- oder Zitronensäure verzichtet werden, es besteht sonst die Gefahr von Flugrost. Kratzer auf der Stahlfläche können mit der passenden Sprühfarbe aus dem Fachhandel vorsichtig nachbehandelt werden. Öfen mit Keramikoberfläche sind pflegeleichter: Die Keramik hat eine unempfindliche Oberfläche, bei der sich auch hartnäckige Verschmutzungen gut entfernen lassen.

4. Alle Jahre wieder

Gelegentlich sollten auch die Thermosteine im Feuerraum überprüft werden. Während Risse kein Problem darstellen, sollte man Steine, bei denen ein Stück herausgebrochen ist, austauschen. Das ist, je nach Ofen und Benutzung, aber erst nach einigen Jahren der Fall.

5. Alles noch ganz dicht?

Wenn punktuelle Verrußungen am Rand der Feuerraumscheibe auftreten, kann das auf eine undichte Tür hindeuten. In diesem Fall sollte man die Türdichtung auf festen Sitz und abgenutzte Stellen untersuchen, evtl. ist die Dichtung zu erneuern.

6. Fazit

Generell gilt: Achten Sie bei Ihrem Kaminofen auf individuelle Pflege- und Wartungshinweise. Bei richtiger Behandlung können qualitativ hochwertige Kaminöfen durchaus ein Leben lang halten. Und für die warme Jahreszeit gilt: Auch Kaminöfen, die offiziell in den Ferien sind, freuen sich, wenn sie an einem kühlen Sommerabend wohlige Wärme verbreiten können.

Über die Hase Kaminofen GmbH

Hase steht für Markenqualität bei Kaminöfen. Seit 30 Jahren entwickelt und fertigt das deutsche Unternehmen hochwertige Kaminöfen ausschließlich an seinem Standort in Trier. Heute tragen 200 Mitarbeiter mit ihrem Fachwissen, ihrer Erfahrung und ihrem Engagement zum Ziel des Unternehmens bei: mit innovativen Kaminöfen Feuer zum Erlebnis zu machen. Eine breite Auswahl an Designs garantiert, dass jeder Kunde den Kaminofen findet, der seinem persönlichen Lebensstil entspricht. Ein weiteres wesentliches Merkmal der Hase Kaminöfen ist ihre hohe Qualität: Hase verwendet ausschließlich hochwertige Materialien und setzt auf modernste Entwicklungs- und Fertigungsverfahren. Auch dass alle Arbeitsschritte – vom Entwurf bis hin zur Endkontrolle – direkt vor Ort durchgeführt werden, trägt zum gleich bleibend hohen Qualitätsstandard bei. So schaffen Hase Kaminöfen nicht nur eine behagliche Atmosphäre, sondern erfüllen auch höchste Anforderungen an Funktionalität, Bedienkomfort und Umweltfreundlichkeit.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

rheinfaktor – Agentur für Kommunikation GmbH, Julia Rauschenbach, Zollstockgürtel 57, 50969 Köln
Tel. +49 (0) 221/88046-180, Fax +49 (0) 221/88046-200, E-Mail: rauschenbach@rheinfaktor.de

Bildmaterial und weitere Pressemitteilungen finden Sie unter
www.rheinfaktor.de/presse/hase-kaminofenbau.html.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplare erbeten.